

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

Molière

Nürnberg, 1700

Zweyter Auftritt

urn:nbn:de:bsz:31-103756

zurecht zumachen/ und ist der Schwieger Vater so wohl ein einfältiger Schöps als der Eydam.

Zwenter Austritt.

Orontes/ der erste Arzt.

Der erste Arzt.

Ihr habt/ mein Herr/ einen gewissen Herrn von Birckenau/ der eure Tochter heyrathen soll?

Orontes.

Ja/ ich erwarte ihn von Limosin/ und folte er angekommen seyn.

Der erste Arzt.

Er ist es auch/ und ist er aus meinem Haus entflohen/ nachdem man ihm dahin gebracht hatte: allein ich verbiete euch/ von wegen der Arzney-Kunst/ zur Ehe/ die ihr beschlossen habt/ nicht zuschreiten/ ich hab ihn dann gebühlich hierzu geschickt gemacht/ und in dem Stand gebracht/ wohl beschaffene Kinder an Leib und Verstand zuzeigen.

Orontes.

Wie dann?

Der erste Arzt.

Euer vermeynter Atydam ist mir zum Patienten übergeben/ worden: Seine Krankheit/ die man mir zuheilen gegeben/ ist ein Hausrath/ welcher mir zustehet/ und welchen ich unter meine Güter rechne/ und kundige ich euch an/ daß ich mit nichten haben will/ daß er sich verehlige:

F 3

Ee

Er hab dann zuvorn der Arzney- Kunst ein
Gnügen gethan / und sich den verordneten
Mitteln unterzogen.

Orontes.

Hat er was böses?

Der erste Arzt.

Ja.

Orontes.

Und was vor ein Ubel wann es euch gefällt?

Der erste Arzt.

Bekümmert euch deswegen nicht.

Orontes.

Ist es einiges Ubel.

Der erste Arzt.

Die Aerzte seyn verbunden verschwiegen zu
seyn / es ist genug / daß ich euch und eurer Toch-
ter gebiete / eure Hochzeit mit ihm / ohne meine
Einwilligung / nicht zubegehen / aus Sorge in
die Unnade der Facultät zurennen / und mit
allen den Kranckheiten die uns gefallen werden /
überhäufft zuwerden.

Orontes.

Ich werde es wohl bleiben lassen / wann es so
ist / die Heyrath zuschließen.

Der erste Arzt.

Man hat mir ihn unter die Hände gegeben /
und ist er verbunden / mein Krancker zusehn.

Orontes.

Zu guten Glück.

Der

Der erste Arzt.

Er hat gut ausreissen/ ich will ihn durch gerichtlichen Ausspruch verurtheilen lassen/ daß er sich durch mich heilen lasse.

Orontes.

Ich willige drein.

Der erste Arzt.

Ja/ er muß zerbersten/ oder ich ihn heilen.

Orontes.

Ich will es gerne.

Der erste Arzt.

Und wo ich ihn nicht antresse / so werde ich mich deswegen an euch halten/ und euch an statt seiner curiren.

Orontes.

Ich bin gesund.

Der erste Arzt.

Es hat nichts zubeuten / ich muß einem Kranken haben/ und werde ich anpacken wem ich können werde.

Orontes.

Fasset an wem ihr wollet/ allein ich werde es nicht seyn. Sehet ein wenig die schöne Verzunnfft.

Dritter Auftritt.

Sbrigani als ein Niederländischer
Kauffmann / Orontes.

Sbrigani

Mein Herr/ mit euer Erlaubnuß/ ich bin ein fremde